

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> – Der Oberbürgermeister –		<b>Drucksache</b> <b>DS0235/16</b>	<b>Datum</b> 31.05.2016
<b>Eigenbetrieb OB</b>	<b>EB KGM</b>	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung</b> <b>Tag</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Der Oberbürgermeister	19.07.2016	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Betriebsausschuss Kommunales Gebäudemanagement	16.08.2016	öffentlich	Beratung
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	17.08.2016	öffentlich	Beratung
Finanz- und Grundstücksausschuss	31.08.2016	öffentlich	Beratung
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	08.09.2016	öffentlich	Beschlussfassung

<b>Beteiligungen</b> <b>Amt 37, FB 02</b>	<b>Beteiligung des</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
	<b>RPA</b>		<b>X</b>
	<b>KFP</b>		<b>X</b>
	<b>BFP</b>	<b>X</b>	

### **Kurztitel**

Vorplanung für den Umbau des Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Magdeburg-Diesdorf, Alt Diesdorf 4 in 39110 Magdeburg

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr bestätigt die Vorplanung für den Umbau des Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Magdeburg-Diesdorf.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die EW-Bau zu erstellen und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.
3. Im laufenden Haushaltsjahr werden außerplanmäßige Mittel in Höhe von 40.000,00 € benötigt, um die EW-Bau zu beauftragen. Als Deckungsquelle dient: I 111137006 - Mobile Datenerfassung, Plankostenstelle: 11370000.

## Finanzielle Auswirkungen im Eigenbetrieb

Eigenbetrieb		Pflichtaufgabe	JA		NEIN	
--------------	--	----------------	----	--	------	--

Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
JA		HHK-Nr.:		NEIN	

Maßnahmebeginn	Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan				
	Erfolgsplan			Vermögensplan	

Erfolgsplan 20..				
<b>Ertrag</b>				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderertrag
<b>Summe:</b>				
<b>Aufwand</b>				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderaufwand
<b>Summe:</b>				

Mittelfristige Erfolgsplanung 20.. – 20..					
<b>Ertrag</b>					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderertrag
20..					
20..					
20..					
<b>Summe:</b>					
<b>Aufwand</b>					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderaufwand
20..					
20..					
20..					
<b>Summe:</b>					

Vermögensplan 20..				
<b>Einnahmen</b>				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Mindereinnahmen
<b>Summe:</b>				
<b>Ausgaben</b>				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderausgaben

<b>Summe:</b>				

**Mittelfristige Vermögensplanung 20.. – 20..**
**Einnahmen**

Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Mindereinnahmen
20..					
20..					
20..					
<b>Summe:</b>					

**Ausgaben**

Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderausgaben
20..					
20..					
20..					
<b>Summe:</b>					

<b>Federführender Eigenbetrieb: KGm</b>	Sachbearbeiterin: Frau Siebert (Tel.: 5674) Unterschrift:
<b>Verantwortlicher Eigenbetriebsleiter:</b>	Herr Ulrich Unterschrift:

## Finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

<b>Organisationseinheit</b>	1137	<b>Pflichtaufgabe</b>	X	ja		nein
<b>Produkt Nr.</b>	<b>Haushaltskonsolidierungsmaßnahme</b>					
		ja, Nr.				nein
<b>Maßnahmebeginn/Jahr</b>	<b>Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt</b>					
2013	JA	X	NEIN			

## A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

DK Afa

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2019	26.800,00	11370000	57111100	1.200,00	+ 25.600,00
2020	26.800,00	11370000	57111100	1.200,00	+ 25.600,00
2021-67	1.232.800,00	11370000	57111100	55.200,00	+1.177.600,00
2068	26.800,00	11370000	57111100	1.200,00	+ 25.600,00
2069	26.800,00	11370000	57111100	1.200,00	+ 25.600,00
<b>Summe:</b>	<b>1.340.000,00</b>			<b>60.000,00</b>	<b>+1.280.000,00</b>

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
<b>Summe:</b>					

FFw Diesdorf

## B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

I 131137004

Investitionsgruppe:

1137\_GEBSA

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2013	10.000,00	11370000	09611002	10.000,00	
2015	50.000,00	11370000	09611002	50.000,00	
2016	40.000,00	11370000	09611002	0,00	+ 40.000,00
2017	90.000,00	11370000	09611002	0,00	+ 90.000,00
2018	1.150.000,00	11370000	09611002	0,00	+ 1.150.000,00
<b>Summe:</b>	<b>1.340.000,00</b>			<b>60.000,00</b>	<b>+ 1.280.000,00</b>

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
<b>Summe:</b>					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
<b>Summe:</b>					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
<b>gesamt:</b>					
<b>2017</b>	1.150.000,00	11370000	09611002	0,00	+ 1.150.000,00
<b>für</b>					
<b>2018</b>	1.150.000,00	11370000	09611002	0,00	+ 1.150.000,00
<b>Summe:</b>	<b>1.150.000,00</b>			<b>0,00</b>	<b>+ 1.150.000,00</b>

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input checked="" type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
	<input checked="" type="checkbox"/> Anlage Grundsatzbeschluss Nr.875-027(VI)16 <input checked="" type="checkbox"/> Anlage Kostenschätzung
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
	<input type="checkbox"/> Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich <input type="checkbox"/> Anlage Folgekostenberechnung

### C. Anlagevermögen

Anlagennummer:

AV 11-00653 (Gebäude)
AV 11-00655 (Außenanlage)
55.256,90 (Gebäude)
6.053,57 (Außenanlage)
01.01.2019

Buchwert in €:

Datum Inbetriebnahme:

Anlage neu	
Ja	X

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
<b>2019</b>	1.340.000,00	11370050	03210002	X	
<b>Federführender Eigenbetrieb:</b>		Sachbearbeiter: Frau Siebert, Tel. 5674		Unterschrift:	

<b>Verantwortlicher Eigenbetriebsleiter:</b>	Herr Ulrich	Unterschrift:
--	-------------	---------------

Termin für die Beschlusskontrolle	31.03.2017
-----------------------------------	------------

**Begründung:**

Mit der DS 0048/16 Beschluss-Nr. 875-027(VI)16 vom 19.05.2016 hat der Stadtrat den Umbau des Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Magdeburg-Diesdorf beschlossen. Bestätigt wurde mit diesem Grundsatzbeschluss die Variante 1 - Aufstockung und Anbau einer Fahrzeughalle mit 2 Stellplätzen.

Der Bedarf an Stellplätzen zur Unterbringung zusätzlicher Spezialtechnik in der Freiwilligen Feuerwehr Diesdorf ist gestiegen, denn die Freiwillige Feuerwehr hat eine neue Spezialaufgabe, die ABC-Erkundung im Katastrophenschutz, übernommen. Außerdem fehlen momentan Räumlichkeiten für die Nachwuchsausbildung.

Geplant sind deshalb der Anbau einer Fahrzeughalle mit zwei Stellplätzen der Stellplatzgröße 1 und 2 an der Westfassade sowie eine gleichzeitige Aufstockung des bestehenden Gebäudes mit einem zweiten Geschoss. Die Fahrzeughalle bleibt im Bestand erhalten. Jedoch entsprechen die vorhandenen Stellplätze der Stellplatzgröße 1 nicht den Anforderungen der DIN 14092. Eine Durchfahrthöhe an den Toranlagen von 4,00 m, wie es die DIN fordert, kann aus konstruktiven Gründen nicht erreicht werden. Mit dem Anbau einer weiteren Fahrzeughalle, die den Anforderungen der DIN 14092 entspricht, werden zukünftig die erforderlichen Stellplätze für die zusätzlichen Fahrzeuge abgesichert.

Um die geplante Fahrzeughalle erschließen zu können, muss die Toranlage an der Grundstücksgrenze erweitert werden.

Eine Erweiterung der Sozialräume ist notwendig, um eine Geschlechtertrennung, hygienische Bedingungen und den Schutz vor Dieselabgasen zu gewährleisten. Das vorhandene Erdgeschoss muss deshalb umgebaut werden. Geschlechtergetrennte Umkleide- und Sanitärbereiche sollen um die bestehende Fahrzeughalle herum angeordnet werden. Momentan müssen sich alle Mitglieder geschlechterübergreifend in der bestehenden Fahrzeughalle umziehen.

Das geplante Obergeschoss wird durch eine dreiläufige Treppenkonstruktion erschlossen. Unterhalb der Treppe soll ein Hausanschlussraum, der von außen zugänglich ist, angeordnet werden. Das Obergeschoss soll auf das bestehende Gebäude, auf den Außenwänden, aufgesetzt werden. Geprägt ist dieses Geschoss durch einen Flur, von dem aus sich nahezu alle Räume erschließen und der rückseitig in einer Fluchttreppe endet. Hier wird es insbesondere einen Schulungsraum und vier separate Büroräume geben. Außerdem sind notwendige Sanitär- und Abstellräume sowie ein separater Raum für die Heizung entlang des Flures geplant.

Bei der technischen Ausstattung wurden neben der Neuinstallation der Elektroanlage, der Heizungs- und Sanitärausstattung und der notwendigen Abgas-Absauganlagen in der Fahrzeughalle auch eine Be- und Entlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung und eine Stiefelwaschanlage berücksichtigt.

Die Vorplanung wurde dem Behindertenbeauftragten, Herrn Pischner vorgestellt und mit ihm abgestimmt. Herr Pischner stellte fest, dass ein Verzicht auf einen Aufzug und damit auf eine barrierefreie Erschließung des Gebäudes aufgrund der begrenzten vorhandenen Flächen begründbar ist. Gleiches gilt für ein Behinderten-WC.

In Abhängigkeit von der Bestätigung der EW-Bau und der Baugenehmigung ist gemäß vorläufigen Terminplan vorgesehen, in 2018 mit der Realisierung der Baumaßnahme zu beginnen.

Die Kostenschätzung weist Gesamtkosten in Höhe von ca. 1.340.000,00 € für den An- und Umbau des Gerätehauses aus. Zur Durchsetzung des geplanten Ablaufes sind außerplanmäßige Mittel in 2016 in Höhe von 40.000,00 € für die Erstellung der EW-Bau erforderlich. Bei Bereitstellung von 40.000,00 € in 2016 reduzieren sich die notwendigen Mittel in 2017 um diesen Betrag.

Die endgültige Überprüfung und Festlegung der Baunutzungskosten nach dem Umbau des Gebäudes erfolgen im Zuge der Feinplanung und unter Berücksichtigung der unveränderten Anzahl der Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Diesdorf (Verbrauchskosten).

Voraussetzung für die Realisierung der Maßnahme ist die Bereitstellung von Fördermitteln. Das Amt 37 wird beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt entsprechend der Zuwendungsrichtlinie Brandschutz einen Fördermittelantrag stellen. Der Minister für Inneres und Sport des Landes Sachsen – Anhalt hat bereits öffentlich eine Förderzusage ausgesprochen.

### **Anlagen:**

1.	Stadtratsbeschluss - Nr. 875-027(VI)16	1 Seite
2.	Kostenschätzung nach DIN 276	1 Seite
3.	Baunutzungskostenberechnung IST 2015	1 Seite
4.	Baunutzungskostenberechnung nach Umbau	1 Seite
5.	Terminplan	1 Seite
6.	Luftbild	1 Seite
7.	Bauzeichnungen	6 Seiten
8.	Protokoll der Konsultation beim Behindertenbeauftragten	4 Seiten